



**Stadt  
Luzern**

**Systematische Rechtssammlung**

Nr. 0.5.1.1.4

Ausgabe vom 1. Januar 2006

## **Verordnung über die delegierten Aufgaben von höchster Bedeutung im Rahmen des Beteiligungs- und Beitragscontrollings**

vom 5. Februar 2004

*Der Grosse Stadtrat von Luzern,*

gestützt auf Art. 13 Abs. 1 Ziff. 1 und Art. 28 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999<sup>1</sup> sowie Art. 11 Abs. 2 des Reglements über das Beteiligungs- und Beitragscontrolling vom 5. Februar 2004<sup>2</sup>,

*beschliesst:*

<sup>1</sup> städt. Rechtssammlung 0.1.1.1.1

<sup>2</sup> städt. Rechtssammlung 0.5.1.1.3

**Art. 1** *Delegierte Aufgaben von höchster Bedeutung*

Gegenstand der parlamentarischen Steuerung im Sinn von Art. 11 ff. des Reglements über das Beteiligungs- und Beitragscontrolling sind die Tätigkeiten des Stadtrates in folgenden Bereichen:

- a. Allein- oder Mehrheitsbeteiligungen an privatrechtlichen Gesellschaften:  
ewl Energie Wasser Luzern Holding AG, Verkehrsbetriebe Luzern AG, ÖKK Öffentliche Krankenkasse Luzern<sup>3</sup>;
- b. Minderheitsbeteiligungen:  
Zweckverband für den öffentlichen Agglomerationsverkehr, Luzern (öVL), Gemeindeverband für Abwasserreinigung Region Luzern (GALU), Gemeindeverband für Kehrrichtbeseitigung Region Luzern (GKLU), Beitragsfonds für Fördernde Sozialhilfe (BFFS);
- c. Vertragliche Leistungserbringer:  
Trägerstiftung Kultur- und Kongresszentrum am See, Luzern (KKL), Stiftung Luzerner Theater (LT), Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester (LSO), Verein Spitex Luzern (Spitex).

**Art. 2** *In-Kraft-Treten*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.<sup>4</sup>

Luzern, 5. Februar 2004

Namens des Grossen Stadtrates

Helen Haas-Peter  
Ratspräsidentin

Toni Göpfert  
Stadtschreiber

<sup>3</sup> Seit dem 1. Januar 2004 lautet die Bezeichnung „XUNDHEIT, Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz AG“.

<sup>4</sup> Veröffentlicht im Kantonsblatt vom 14. Februar 2004.